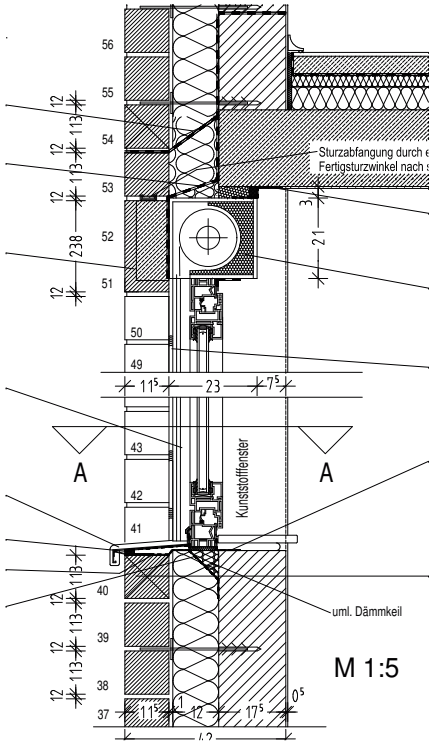
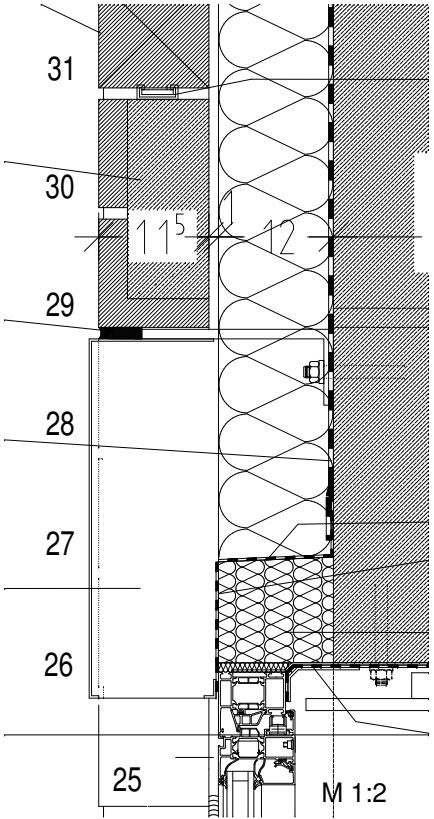
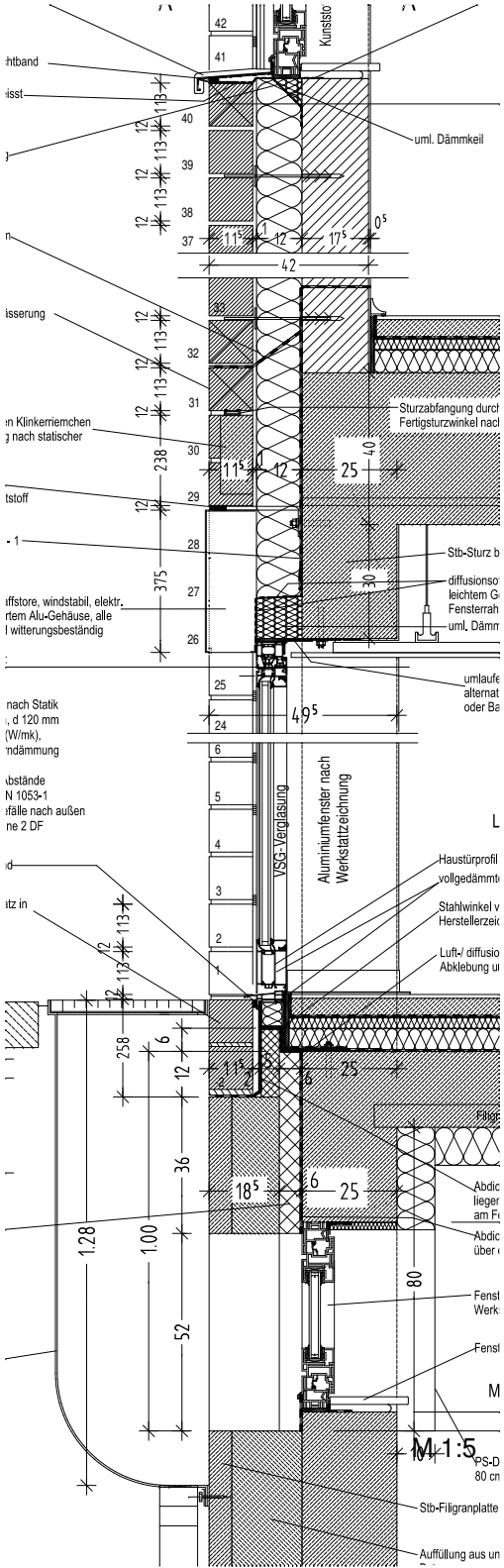
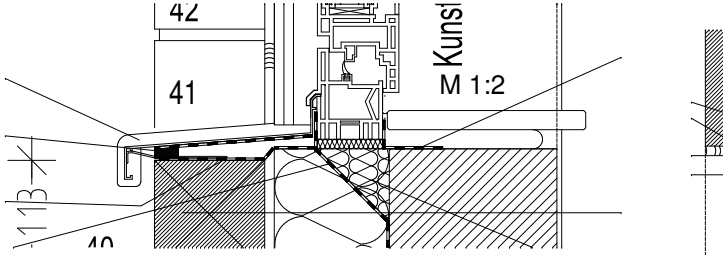








Systemschnitt I 1

Die Fensterprofile und Rollladenkästen sind als Systemskizze zu verstehen. Die Ausführungszeichnungen des Systemherstellers sind durch diesen hinsichtlich der Konformität mit den Vorgaben aus der DIN 4108 zu überprüfen, bzw. für den Einzelfall nachzuweisen. U- Werte (-)- Werte sind gemäß der Wärmeschutzberechnung Schalldämm-Maße nach Schallschutznachweis zu ausführen. Die Fuge zwischen Blendrahmen und Mauerwerk sollte mit mind. 10 mm Dämmung ausgefüllt sein.

An allen freien Rändern von Öffnungen, Gebäudeecken, oberen Ende, erfolgt von Dehnfugen, - sind zusätzliche Anker nach DIN 1053 Teil 1 einzulegen. Anzahl und Art der Verankerung muß dem Lastfall aus Erdbebenzone 1 gerecht werden, und ist hier nur schematisch dargestellt.

Die tragende Innenschale und die Geschossdecken sind an den Fußpunkten der Zwischenräume der Wandschalen gegen Feuchtigkeit zu schützen. Dies gilt auch bei Fenster- und Türstützen u. Ähnlichen. Z. B. bitumenverträgliche Folien 20 cm überlappend verschweißt

Abdichtung über Dämmkeil umlaufend diffusionsoffen bis UK Rollladenkasten

Stb-Fertigteil mit eingelegten Klinkerriemchen- Abmessung und Anlängung nach statischer Berechnung. Klinker vertikal angeordnet

Rollladenführungs-schiene mit innel. Bürsten

Alu-Fensterbank mit Antidröhn, fixiert d. Fensterbankhalter und uml. Fugendichtband

vorkomprimiertes Fugendichtband

Wasserableitfolie verschweißt

diffusionsoffene Abdichtung

Ableitfolie im Zwischenraum überlappend verschweißt

offene Stoßfugen zur Entwässerung und Belüftung

Stb-Fertigteil mit eingelegten Klinkerriemchen- Abmessung und Anlängung nach statischer Berechnung.

dauerelast. Verfugung mit vorkomprimiertem Bauchtstoff

Abdichtung gem. DIN 1053 - 1

Vorrüstung für Alu- Außenraffstore, windstabil, elektr. gesteuert, in einbrennlackiertem Alu-Gehäuse, alle Bauelemente formstabil und witterungsbeständig

Aufbau: Außenwand v.i.n.A.:
- Oberflächenspachtelung
- ggf. Grundierung
- Stb-Wand, d= 25 cm bzw. nach Statik
- Mineralfaser-Dämmplatten, d 120 mm dicht gestoßen, WLG 035 (W/mk), bauaufs. zugelassen f. Kerndämmung
- Luftschicht, d = 10 mm
- Drahtanker richtroeland, Abstände und Durchmesser gem. DIN 1053-1 mit Kunststoffscheiben, Gefälle nach außen
- frostbeständige Klinkersteine 2 DF

Ottmar Pohl Platz

Wohnen 2.OG

Wohnen 1.OG

Laden

Mieterkeller KG.

Aluminiumfenster nach Werkstattzeichnung

VSG-Verglasung

Haustürprofil gem. Ausschreibung
vollgedämmtes Profil

Stahlwinkel verzinkt nach Herstellerzeichnung

Luft- / diffusionsdichte Abklebung umlaufend

Platzerweiterung mit Pflastersteinen, wie vor OH verbaut,

Pflasterstein Modell O-P-Platz in frostfestem Mörtelbett

Bettungsmörtel verdichtet

Aufbau nach RSTO 01 für Schwerlastverkehr gemäß separater Fachplanung

Tragschicht

Frostschutzschicht

Die Perimeterdämmung ist unterhalb der Stb-Decke über dem UG. in Anlehnung an DIN 4108 Bablatt 2 als Kerndämmung mit Zulassung mind. 60 cm tiefer zu führen. d = 60 mm, 0,035 W/mxK

Lichtschacht aus GFK, befahrbar- Rost gesichert, umlaufend gegen die Dämmung mit druckwasserdichter Dichtmasse abgedichtet, Verankerung gem. Herstellersystem

Drainagerohr DN 100 ummantelt bis auf die Gründungssohle geführt. Es ist auf eine ausreichende Sickerpackung nach Vorgabe Ing. iBüro Wagner zu achten.

Dichtung nach DIN 18195 mit davor liegendem verz. Schutzblech mechanisch am Fensterrahmen befestigen

Abdichtung auf der Außenwand über die Fuge Fensterrahmen führen

Fenster als Systemskizze, vergl. Werkstattzeichnung Hersteller

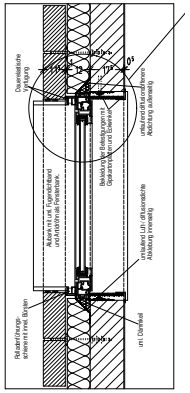
Fensterbank nach Wahl AG

PS-Dämmplatten 0,035 W/mxk, bis 80 cm unter Rohdecke, d= 100 mm

Stb-Filigranplatte als verl. Schalung

Auffüllung aus unbewehrtem Beton

Stb-Wand mit Rissbreitenbeschränkung in der Art einer Weissen Wanne

EG = 48,45 müNN = ±0.00 = OK FFB

M 1:10